

## SalzburgMilch gibt Preiserhöhungen an die regionalen Milchbauern weiter

Noch nie dagewesene Preissteigerungen in vielen Bereichen der Produktionskette belasten aktuell viele Branchen. Besonders von der hohen Inflation betroffen sind die heimischen Milchbauern, da die Kosten für Energie und Betriebsmittel in den letzten Monaten extrem gestiegen sind. Die SalzburgMilch steht zu 100% hinter ihren rund 2.400 Milchbäuerinnen und –bauern in der Region und gibt jetzt die in den Verhandlungen mit dem Handel erzielten Preiserhöhungen an die Milchlieferanten weiter. Mit der nun bereits fünften Anhebung des Milchauszahlungspreises innerhalb eines Jahres steigt der Basismilchpreis der SalzburgMilch ab 1. Juli nun auf **57,63 Cent brutto pro kg Milch**.

„Außergewöhnliche Umstände erfordern auch außergewöhnliche Maßnahmen und ein rasches Handeln“, fasst SalzburgMilch Geschäftsführer Andreas Gasteiger die aktuelle Milchpreissituation zusammen. „Gerade die für die SalzburgMilch so typischen, familiengeführten, kleinstrukturierten Landwirtschaften treffen die allgemein stark steigenden Preise aktuell besonders hart. Deshalb sehen wir es als Milchverarbeitungsbetrieb als unsere Verantwortung, unseren Milchbäuerinnen und Milchbauern zu Seite zu stehen und heben die Milchauszahlungspreise erneut stark an. Möglich ist dies jetzt geworden, da wir in intensiven Verhandlungen mit unseren Handelspartnern Preiserhöhungen erringen konnten, die wir jetzt an unsere Bauern weitergeben können.“

Konkret wird ab 1.7. 2022 der SalzburgMilch Basis-Auszahlungspreis für gentechnikfreie Milch um 4,75 Cent netto auf 51,0 Cent netto pro kg Milch angehoben, das entspricht **57,63 Cent brutto** pro kg Milch. Bei den verschiedenen Heumilch- und Biomilch-Sorten der SalzburgMilch erreicht der Milchpreis durch die Anhebungen um jeweils 3,75 Cent netto **bis zu 76,36 Cent brutto** pro kg Milch. Nach allen Milchsorten gewichtet liegt die durchschnittliche Molkereileistung der SalzburgMilch damit ab Juli bei 56,69 Cent netto (**64,06 Cent brutto**) pro kg Rohmilch.

Damit nimmt SalzburgMilch nicht nur erneut eine absolute Spitzenposition im heimischen Milchauszahlungspreis-Ranking ein, sondern setzt ein bewusstes Zeichen gegenüber seinen rund 2.400 Milch-Lieferanten in der Region, die als Genossenschaft gleichzeitig auch zu 100% österreichische Eigentümer der SalzburgMilch sind.

„Ich möchte mich bei allen unseren Konsumentinnen und Konsumenten für ihre Treue zu unseren SalzburgMilch Produkten bedanken. Regionale Produkte den Vorzug beim Einkauf zu geben war immer schon wichtig und richtig, aber angesichts dieser neuen Krise und der schwierigen Situation ist es wichtiger denn je. Denn jeder Griff zu regionalen Produkten sichert die Lebensmittelversorgung im eigenen Land und verhindert Abhängigkeiten, wie wir sie leider in anderen Bereichen erleben müssen“ richtet SalzburgMilch Geschäftsführer Andreas Gasteiger einen Appell an die Konsumentinnen und Konsumenten, sich bewusst für die Region im Einkaufswagen und im Kühlschrank zu entscheiden.

Versanddatum: 1.7.2022

### Pressekontakt/Rückfragen

Prok. Mag. Florian Schwap  
Head of Marketing & Innovation  
[schwap.f@milch.com](mailto:schwap.f@milch.com)  
<http://www.milch.com>



SalzburgMilch ist Förderer des Vereins "Land schafft Leben", der es sich zum Ziel gesetzt hat, die Konsumenten über die Produktion von Lebensmittel in Österreich zu informieren - transparent und ohne zu werten.